

Antrag

des NEOS-Landtagsklub (Erstantragsteller: KO LA Dominik Oberhofer)

betreffend: **„Keine Förderungen (Steuergelder) für den Bau von neuen Skiliften und Beschneiungsanlagen.“**

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, zukünftig kein Steuergeld mehr in Form von Landesförderungen für den Bau von neuen Skiliften und Beschneiungsanlagen zu verwenden.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten,

Finanzausschuss,

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Technologie

Begründung:

Die Seilbahngrundsätze aus dem Jahr 2005 (Novellierung 2011, Verlängerung 2015) wurden von der Landesregierung überarbeitet und befinden sich derzeit in Begutachtung. Die Verordnung beinhaltet das Raumordnungsprogramm betreffend Seilbahnen und Erschließungen von Skigebieten, welche wiederum als Grundlage für die Bebauung von Skigebieten dient. Es ist Fakt, dass immer mehr Steuergeld über verschiedene Landesförderprogramme für den Bau neuer Skilifte und Beschneiungsanlagen verwendet wird. Dies hat weder etwas mit nachhaltigem Umgang mit Steuergeld zu tun, noch mit Umwelt- und Naturschutz.

Wenn es um das Verteilen von Steuergeld an Liftbetreiber geht, ist Tirol nämlich einsame Spitze. Daher sind wir gegen weitere Förderungen zum Bau neuer Skilifte und Beschneiungsanlagen.

Innsbruck, am 27. September 2018